

Allergnädigst privilegirtes

# Leipziger Tageblatt.

No. 57. Sonnabend, den 26. August 1820.

*Börse in Leipzig,*  
am 25. August 1820.

Course im Conv. 20 Fl. Fufs.	Briefe	Geld.
Amsterdam in Ct. . . . .	k. S. 139 $\frac{3}{8}$ 2 Mt. 138 $\frac{1}{2}$	—
Augsburg in Ct. . . . .	k. S. 99 $\frac{1}{2}$ 2 Mt. 99 $\frac{5}{8}$	—
Berlin in Ct. . . . .	k. S. 103 $\frac{3}{4}$ 2 Mt. —	104 $\frac{1}{2}$
Bremen in Ld'or . . . . .	k. S. — 2 Mt. 108 $\frac{1}{2}$	109
Breslau in Ct. . . . .	k. S. 104 $\frac{1}{4}$ 2 Mt. —	—
Frankf. a. M. in WG. . . . .	k. S. 100 2 Mt. 99	—
Hamburg in Bco. . . . .	k. S. 147 $\frac{5}{8}$ 2 Mt. 147 $\frac{1}{8}$	—
London p. L. st. . . . .	2 Mt. 6. 18 $\frac{1}{2}$ 3 Mt. 6. 17 $\frac{1}{2}$	—
Paris . . . pr. 300 Fr. . . . .	k. S. — 2 Mt. — 3 Mt. 78 $\frac{5}{8}$	—

	B.	G.
Wien in Conv. 20Xr. . . . .	k. S. 100 $\frac{1}{2}$ 2 Mt. 99 $\frac{7}{8}$ 3 Mt. 99 $\frac{1}{8}$	—
Louisd'or à 5 Rthlr. . . . .	108 $\frac{1}{2}$	—
Holl. Ducaten à 2 $\frac{1}{2}$ Rthlr. . . . .	—	12 $\frac{1}{2}$
Kaiserl. . . . . d° . . . . .	—	12 $\frac{3}{4}$
Bresl. . . . . à 65 $\frac{1}{2}$ As d° . . . . .	—	11
Passir. . . . . à 65 As d° . . . . .	—	10
Species . . . . .	—	—
Preuss. Courant verl. . . . .	103	—
Cassen - Billets do. . . . .	101	—
Gold pr. Mark fein Cölln. . . . .	—	212 $\frac{1}{2}$
Silber 13 L. u. dar. pr. do. . . . .	—	13. 10
niederhaltig do. do. . . . .	—	—
K. k. östr. Anl. 1820 à 100 Fl. . . . .	118	—
Excl. Zins. { Actien der wiener Bank . . . . .	—	—
{ K. k. östr. Metall. à 5 pCt. . . . .	77 $\frac{1}{2}$	—
{ K. preufs. Staats-Schuld- . . . . .	—	—
{ Scheine à 4 $\frac{1}{2}$ in pr. Ct. . . . .	69 $\frac{1}{2}$	—

## Theaterkritik.

Mittwoch, den 23. August, die Zauberflöte, Oper in 2 Akten von Schikaneder, Musik von Mozart. Herr Krebs den Sarastro

als letzte Gastrolle; Herr Bergmann vom Dresdner Hoftheater den Tamino als Gast; Madame Werner als Königin der Nacht und Madame Müller als Pamina, hatten ihre Rollen aus Gefälligkeit übernommen; das